



## Synodaler Ausschuss hat sich konstituiert

„Weichen stellen für die Zukunft“

Der Synodale Ausschuss der katholischen Kirche in Deutschland hat bei seiner konstituierenden Sitzung in Essen heute (11. November 2023) einstimmig über Satzung und Geschäftsordnung entschieden. In einem Abstimmungs-Marathon wurden alle offenen Punkte geklärt. Das Gremium soll bis 2026 regelmäßig tagen, um die Synodalität der Kirche weiterzuentwickeln.

Im Ausschuss beraten die Diözesanbischöfe, Mitglieder des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) und gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Synodalversammlung gemeinsam zur Zukunft der Kirche. Damit die Satzung in Kraft tritt, muss sie als nächstes auch von den Trägern des Synodalen Weges, der Deutschen Bischofskonferenz und dem ZdK, beschlossen werden.

Bischof Dr. Georg Bätzing, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, ist überzeugt: „Der Synodale Ausschuss ist in Fahrt gekommen. Ich bin dankbar, dass wir jetzt in die neue Phase eingetreten sind. Ich greife daher gerne ein Wort der Weltsynode auf: Kirche in Bewegung - das haben wir in Rom erlebt und auch jetzt in Essen. Mit den Beschlüssen zu Satzung und Geschäftsordnung ist ein deutliches Zeichen gesetzt worden, dass wir Synodalität und ihre Voraussetzung - das gegenseitige Vertrauen ineinander - gelernt und praktiziert haben. Die Qualität der Beiträge und das konstruktive Umgehen mit Änderungsanträgen, das Aufeinanderzugehen und die ehrliche Debatte waren dafür genau die Grundlage. Diese Form von synodaler Weggemeinschaft ist in den beiden Tagen in Essen spürbar gewesen. Deshalb gehen wir mit einer sehr guten Basis in die Aufgaben des Synodalen Ausschusses, die uns durch die Synodalversammlung und den gesamten Synodalen Weg gegeben worden sind. Der Synodale Ausschuss ist ein Arbeitsinstrument und damit auch für die öffentliche Wahrnehmung mit einem anderen Status verbunden als eine Synodalversammlung. Ich denke, dass wir hier die Formen der weiteren Zusammenarbeit auf einen guten Weg gebracht haben.“ Bischof Bätzing fügte hinzu, dass es im ersten Synodalen Ausschuss auch ein geistliches Programm gab, das sich mit den Überlegungen zu den Debatten um Satzung und Geschäftsordnung gut verwoben habe. Auf diese geistlichen Elemente werde man auch in Zukunft nicht verzichten.

# PRESSEMITTEILUNG

11.11.2023

050

Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin des ZdK, sagt: „Yes We Can! Dafür hat der Synodale Ausschuss heute ein klares Zeichen gesetzt. Ich gehe mit Hoffnung und Zuversicht aus diesem Tag: Wir werden gemeinsam und synodal Weichen stellen für die Zukunft. Ich bin froh, dass der Ausschuss sich unter anderem auf eine künftige Entscheidungsfindung mit Zweidrittelmehrheit aller anwesenden Mitglieder geeinigt hat. Damit sind wir auf dem Synodalen Weg einen großen Schritt weitergekommen. Ich bin ebenso froh, dass der Ausschuss sich in seiner Geschäftsordnung darauf verständigen konnte, künftig im Regelfall presseöffentlich zu tagen. Damit wird eine Form von Transparenz hergestellt, die ich für wichtig halte. Wir sind es Katholikinnen und Katholiken, aber im Kern allen interessierten Menschen schuldig, sie zu informieren - und sie informieren zu lassen von unabhängigen Medien.“ Die ZdK-Präsidentin erinnert zum Abschluss der konstituierenden Sitzung daran, wie der Synodale Weg der katholischen Kirche in Deutschland begann: „Die MHG-Studie von 2018 hat offenbar gemacht, wie massiv der Missbrauchsskandal war und ist. Wir sind von den deutschen Bischöfen 2019 einstimmig gebeten worden, mit ihnen auf einen synodalen Weg zu gehen, um Ursachen zu analysieren und nach Lösungen zu suchen. Die Arbeit im Synodalen Ausschuss folgt dieser Spur. Wir gehen entschlossen weiter auf dem Synodalen Weg.“

Satzung und Geschäftsordnung des Synodalen Ausschusses werden, sobald ihre in Essen beschlossenen Fassungen vorliegen, auf [www.synodalerweg.de](http://www.synodalerweg.de) abrufbar sein. Weitere Informationen zum Synodalen Ausschuss sind bereits jetzt auf der Seite zu finden.

## Hinweise:

Bildmaterial finden Sie auf [www.synodalerweg.de](http://www.synodalerweg.de) unter [Synodaler Ausschuss](#). Die Fotos für die Berichterstattung sind unter Nennung des Copyrights © Synodaler Weg/Ewelina Sowa kostenfrei zum Herunterladen verfügbar.

*Diese Pressemitteilung wird von den Pressestellen des ZdK und der Deutschen Bischofskonferenz zeitgleich verschickt. Mehrfachzusendungen bitten wir zu entschuldigen.*